

Methode: Aktives Strukturieren

Ziel und Funktion	<p>Das Aktive Strukturieren unterstützt die aktive Verarbeitung der Informationen.</p> <p><u>Didaktische Funktionen der Methode:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Anregung der Kooperation in Gruppen ➤ Überblick gewinnen ➤ Sachgebiete vorstrukturieren oder erarbeitetes Wissen strukturiert zusammenfassen ➤ Aktive Informationsverarbeitung <p>Die Methode eignet sich zum Einstieg in ein Thema, als Abschluss oder auch zur Prüfungsvorbereitung.</p> <p>Es kann gut sein, dass sich die Lernlandkarten der einzelnen Gruppen erheblich unterscheiden, denn Lernlandschaften sind ein individueller Prozess. Nur bei groben Missverständnissen sollte der Moderator eingreifen.</p>
Ablauf	<ul style="list-style-type: none"> • Die Lehrperson verteilt Papiere mit Begriffen, die zum Thema gehören (oder evtl. leere Zettel, die von den TN mit Begriffen beschriftet werden sollen) an die TN mit der Bitte, sie in Gruppenarbeit oder Partnerarbeit (je nach TN-Zahl) in eine Struktur/Rangfolge zu bringen und diese danach den anderen zu erklären. • Die Lehrperson kann dann evtl. noch etwas ergänzen bzw. die Ergebnisse mit der Gruppe diskutieren.
Material	<p>Es sollten maximal 30 Begriffe sein.</p>
Zeit	<p>Bei 4 Gruppen/Paaren ca. 50 Min</p>